

Disney's Der Schatzplanet - Legend of the Skullhammer

Von Vitani-Tigress

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einführung	2
Kapitel 2: Eine Turbulente Ausbildung	3
Kapitel 3: Es ist mehr als Freundschaft	4
Kapitel 4: Erste Prüfungen	5
Kapitel 5: Spass und Träume	7
Kapitel 6: Die Zeit läuft, und die Liebe wird stärker	8
Kapitel 7: Amelia im siebten Himmel	9

Kapitel 1: Einführung

Es war soweit das Benbow Inn wurde wieder eröffnet, nach all der Zeit wo hier eine verbrannte Ruine stand, mit den Juwelen von Flints schatz ließ sich alles bestens bezahlen, am Abend wurde richtig gefeiert es waren viele bekannte Gesichter aus der Stadt anwesend,

auch Ich war dabei mit meinen Kindern und meinen Mann Delbert, ich hatte Jim bei der Akademie empfohlen wo er seine Marine Ausbildung bekam, er durfte ein eigenes Schiff fliegen, musste aber erst die Prüfung bestehen, jedenfalls war viel los, dieser Roboter Ben verteilt Kuchen und alle fingen an zu tanzen, alles in allem eine Schöne Eröffnung, ich mach mir nur sorgen ob Delbert was merken wird, eine meiner Töchter ist etwas Wilder als die anderen, das kommt daher ... ja sie ist nicht das Kind von ihm, ich bekam nur drei mit Delbie und 1 mit... mit den Gefährlichsten aber doch Großartigen Piraten namens Beni, Beni Conquess, er ist mittlerweile Tod,, hier auf Montessor ist ein Monument was ich mit eigenen Händen erschuf was sein Grab sein soll, niemand hat es gesehen, hoffe ich jedenfalls, ich erinnere mich noch zurück wie es war auf der Akademie....

Kapitel 2: Eine Turbulente Ausbildung

20 Jahre vorher:

Zwei Torpedoboote der Königlichen Marine segelten mit hohem tempo durch das Meteoritenfeld, es war ein kopf an kopf rennen und beide Manövrierten sich immer gegenseitig aus "Du bist gut Katze" sagte der Junge "Ha Ha, Beni dir zeig Ichs allemal" lachte die Katze, beide Schiffe flogen auf den großen rotierenden Meteoriten zu und wichen erst aus als sie nur wenige Meter dran waren "Uh hast du angst Beni" "Ach was wer ist früher ausgewichen Amelia" eine Leuchtrakete zeigte sich über ihnen "Da, die Delingent ruft uns zurück" beide nickten sich zu und flogen zurück raus aus dem Feld und zu einer gruppe von Fregatten, es flogen weitere Teams zu der Fregatte aus allen Richtungen nur Beni und Amelia waren im Meteoritenfeld, nun funkten andere Schiffe die beiden an "Hey Kitty du musstest ja wieder übertreiben mit deinen Loverboy" kam eine Nachricht, sie lächelte und blickte zu Beni "Du bist mein Loverboy???" "Keine Ahnung?" sie grinste und machte eine scharfe Wendung um ins Schiff zu kommen, am Hangar wartete einer der Bootsjungen und half dabei das Boot zu befestigen, Beni musste außen anlegen und stieg dann an bord, Amelia kam gerade die Treppe hinauf "War ein schöner Flug, wo ich einige Sekunden schneller war" sagte sie hochnäsiger "Gut, ja das gebe ich gerne zu" es ertönte eine tiefe rauhe stimme "Kadett Conquess, Kadett Amelia was hat man euch über Fahrten in Meteoritenschwärmen gesagt!" "Niemals den Felsen näher als 5 m nähern, Sir wenn ich sagen darf wir waren immer auf gebührenden abstand" "Aber woll nicht auf gebührenden Abstand zu Kadett Conquess" er blickte zu beni, Amelia wurde rot und blickte ihn an "Ähm, Sir wir sind ein gutes Team" "Dann will ich mal nicht so sein, Kadetten wegtreten morgen um 6 Uhr geht es zur nächsten Mission" beide Salutierten "Jawohl Sir" beide traten weg "Amelia was war los??" "Ach das war etwas peinlich" "Du bist rot geworden" sie schubste ihn nach vorn "Ach was" beide betraten die Küche wo alle anderen Kadetten sassen "Kitty und Conquess, und wann wollt ihr Heiraten" "Ha Ha Ha, ihr seid ganz lustig" zwei Kadetten machten vor Respekt ihre plätze frei Amelia und Beni setzten sich sofort hin "Danke die Herren^^" jeder wusste das sie die besten waren aber trotz all dem wurde jeder immer geärgert, sowas gehört dazu, Amelia fing an zu essen, sie schnitt kleine stücke ab und führte sie langsam zum Mund, sie war eine Dame eines feinen Hauses und genoss das Privileg der Höher gestellten, Beni kam aus der unteren Mittelschicht, und sein Heimatplanet war auch ziemlich rau, er futterte sich schnell durch das Mahl und rülpste, Beni stand dann auf legte Amelia beide Hände an die Schultern "Ich werd mich ausruhen, bis später" "Tu das, wir müssen bereit sein wenn wir wieder loslegen" sie musste leicht lächeln und aß weiter.

Kapitel 3: Es ist mehr als Freundschaft

Die Fregatte flog ihren Kurs ohne Hindernisse, es war eine ruhige Fahrt bis nach Crescentia zurück,

Amelia ging gerade hinunter sie war noch an Deck gewesen und hatte in die Sterne geguckt, ihr Zimmer war ganz hinten, sie öffnete die Tür sanft den Beni schlief schon, es waren immer 4 Personen in einem Zimmer, Amelia schlief neben Beni, über ihnen zwei weitere Kadetten, sie zog ihre Uniform langsam aus und legte sich dann ihr Nachtkleid an um sich so ihre Unterwäsche auszuziehen, sie kroch unter ihre Decke schloss die Augen und öffnete sie nach einem Augenblick wieder "Beni bist du wach??" flüsterte sie "Mehr oder weniger, du weißt ich bin immer im Halbschlaf" kam es zurück, sie nickte "Ich hab mal drüber nachgedacht" "Worüber Amelia??" "Wenn wir zusammen wären" sie errötete "Achso, keine Ahnung ich bin kein Mensch für Beziehungszeug" sie kicherte "Das kommt mit der Zeit denke ich" sie stieg aus dem Bett und kroch zu Beni ins Bett "Amelia!!" sie hielt ihm die Hand vorm Mund damit er ruhig ist "Nicht so laut" sie küsste ihn, für einen Moment schauten beide sich an und fingen dann an sich zu streicheln und zu Liebkoosen "Oh Beni" "Amelia".

Die Fregatte kam zu den Inseln in der Nähe von Crescentia "Heute Kadetten werdet ihr in Teams losgeschickt, jedes Team soll 3 verschiedene Gegenstände von den Inseln holen, damit wollen wir testen wie schnell und Zuverlässig ihr arbeitet, ich will Fairness sehen sollte einer sich daneben benehmen gibt es zwei Vermerke in der Akademieakte" sagte der Captain "Also auf in die Torpedoboote Kadetten" alle machten sich auf zu den Schiffen "Hey Kitty wir haben alles mitbekommen du und Conquess hattet ja ne wilde Nacht" "Wilder als eure" "Aber immer noch Jungfrau Kitty??" "Ist mir doch egal Jungs" sie küsste Beni so das alle es mitbekamen, es wurde laut gepfiffen und gejodelt, Amelia lächelte hochnäsig und stieg ins Boot "Tja Amelia so haben wir für ne Menge Aufsehen gesorgt" "Beni, das ist ja nicht unser Problem oder?, Hauptsache wir sind zusammen"

Kapitel 4: Erste Prüfungen

Die ganzen Torpedoboote verteilten sich und flogen zu verschiedenen Inseln "Was brauchen wir als erstes, Amelia??" fragte Beni der das Steuer bediente "Ähm... Eine Flasche Wein von Dogen, das ist diese Insel" sie zeigte auf eine Insel mit zwei Bergen, Beni gab Vollgas, Amelia schien das nichts auszumachen sie stand weiter auf dem Boot und hielt die Liste in der Hand "Ziemlich ruhig heute" sie bekam ein kurzes Lächeln auf die Lippen "Ja, besser oder?, stell dir vor hier wäre ein Solarsturm" lachte Beni "Naja seid Tagen ist ja gutes Wetter also habe ich keine Bedenken" Beni machte eine scharfe Rechtskurve und das ganze Torpedoboot machte eine Wendung an den Steg, Amelia ging von Bord und lief zu den Häusern, ca. 5 Minuten brauchte sie um mit der Flasche zurück zu kommen, mit Vollgas verließ das Boot den Anlegeplatz und setzte Kurs zur Inselgruppe "nächstes Ziel?" "Horunda, dort soll es eine Kakiblume sein" Beni bekam einen angewiderten Blick "Ich hasse diese Blumen, Stinken"

er nahm Kurs auf Horunda bis eine Explosion Horunda erschütterte und ein Schiff auftauchte "Schau Beni, da sind Piraten!! Und sie greifen Horunda an" sagte Amelia wütend "Das ist ein Schnellangriffsboot die haben nie viel Besatzung??" sie blickte ihn verwundert an "Wie meinst du das??" "Wir gehen an Bord und werden es zerstören" er flog weiter mit Vollgas Richtung Horunda "Du willst diese Piraten angreifen, wir sind nur zwei Kadetten, wir müssen der Marine Bescheid sagen" "Bis die ankommen ist Horunda verloren" sie überlegte, lächelte und nickte "Okay ich vertrau dir, geben wir ihnen Saures" er küsste sie und beide schauten entschlossen zum Boot.

Einige Häuser in Horunda brannten und es liefen überall Piraten umher, die wenigen Soldaten die im Dorf waren, wurden längst überwältigt, das Boot hielt hinterm Schiff und Beni machte eins der Seile bereit "Pass auf dich auf" er lächelte "Wer ist den in der Klasse für Sternhammer Besatzungen" sie lächelte, Beni schaute vorsichtig auf das Deck, es war niemand zu sehen, er hangelte sich an Bord "Komm rauf, hier ist niemand" er ging leise zu der Treppe, wo er vorsichtig an der Wand entlang ging "Eigentlich sollten auf dem Schiff doch wenigstens Wachen sein??" eine Faust schlug nach ihm und er flog in die Kombüse "Die sind auch hier!!" erklang eine rauhe Stimme, es kamen 2 Piraten die Treppe hinunter, sie trugen einen Säbel und eine Pistole "Was macht ein Junge hier an Bord" "Unterlasst den Angriff auf Horunda, es steht unter dem Schutz der Königlichen Marine" beide lachten "Ein Junge will uns aufhalten, das ist komisch" es erschallte ein dumpfer Schlag und der breite Pirat fiel um, der andere drehte sich um "Was zum..." ein weiterer Schlag und er fiel auch um, Amelia kam hervor mit einer Eisenstange in der Hand "Muss ich dich retten" "Das wird mir ewig Nachhängen" sie half ihm auf "Komm, machen wir das Schiff kaputt" beide rannten los, es waren keine weiteren Wachen an Bord so konnten sie ohne Hindernisse zu den Maschinen kommen, wo Amelia sie auf volle Kraft stellte, die Motoren fingen an zu glühen und es dampfte viel "Nun sollten wir aber verschwinden" beide schauten sich an "Ups hätte daran denken sollen, den jeden Moment gehen die hoch" beide rannten sofort an Deck, da erschallte die erste Explosion und riss das Schiff in zwei, beide sprangen auf das Boot und Beni gab schnell Gas um von den brennenden Schiff weg zu kommen, kurz hinter ihnen explodierte es und Tausende von Trümmerteile flogen umher, einige trafen das Boot und es brachen Stücke aus dem Rumpf "Verdammt..." das Boot drehte sich im Kreis und kam dann zum stehen "Nun müssten wir aber noch die Piraten an Land aufhalten" ein Schatten umhüllte das Boot "Das brauchen wir

nicht, die Kavallerie ist da!!" sagte Amelia, eine Fregatte der Königlichen Marine erschien "Alles Okay, Kadetten??" fragte der Captain "Alles in Ordnung, Sir!" eine Leiter kam hinunter wo Amelia und Beni hinauf klettern konnten, die Piraten ergaben sich und wurden von den Soldaten festgenommen "Horunda ist gerettet" "Dank eurer Hilfe, ihr habt das Schiff zerstört und so alle Fluchtmöglichkeiten zu Nichte gemacht, ich werde mich Persönlich bei euren Ausbilder bedanken".

Kapitel 5: Spass und Träume

An diesem Abend konnten alle ausgiebig feiern, es gab Alkoholische Getränke und viel Essen, Amelia und Beni wurden gefeiert aber die beiden waren nicht anwesend, die beiden waren an Deck und schauten ins weite All,

"Beni" sie hielt seine hand "Was ist Amelia??" "Wir haben unseren ersten Kampf gehabt, und nun, die Lorbeeren geerntet" sie lachte leise und kurz "Das war nun der Anfang, es wird mehr geben, härtere" sie drückte seine hand "Aber solange du bei mir bist bin ich glücklich, und habe keine Angst" Beni zog sie zu sich, so das Amelia am Schiffssteg anlehnte und ihm ins Gesicht schaute, er legte beide Hände an ihren Rücken und küsste sie sinnlich, sie streichelte seine haare und Rücken "Gehen wir in unsere Kabine ja?" sagte sie leise, er lächelte und hielt weiter ihre Hand während sie zur Kabine ging.

Beni lag diesmal in Amelias Bett, beide waren eng angekuschelt und schliefen ruhig "Beni, ich habe lange Nachgedacht, Ich werde die Offizierslaufbahn gehen, ich will eine Mannschaft haben und mein eigenes Schiff, ich hab sogar einen schönen Namen, ich hoffe nur er wird nicht vorher von der Marine genommen" "Wie soll es heißen??" "Legacy, RLS Legacy" sie lächelte "Ein schöner Name, passend zu einer schönen Frau" sie küsste ihn "Aber wenn du Captain werden willst, musst du dich aber mehr Anstrengen" "Das schaff ich" sie schloss ihre Augen und schnurrte "Dann schlaf mal schön" er legte einen arm um sie und legte seinen kopf auf ihre brust, sie ging mit ihren Pfoten durch seine Haare.

Kapitel 6: Die Zeit läuft, und die Liebe wird stärker

Es vergingen viele Monate, mittlerweile mussten die Kadetten auch Kämpfen lernen, Amelia bewies sich mit Bravur in Schnelligkeit und Umgang mit Waffen, während Beni einiges an Rohrer Kraft besaß, weswegen man ihm und anderen Gleichgesinnten Kadetten eine Schwierigere und Intensivere Ausbildung gab, sie würden die Besatzung sein die Ideal zum Entern und Enterabwehr war, Amelia trug auch jetzt die 'Star Of East' wegen besondere Leistung in Notsituationen, durch einen Angriff von mehreren Prokion Schiffen wurden 2 Städte verwüstet, Amelia versenkte 2 Eisbrecher und konnte die Gefangenen befreien, zudem nahm sie den Captain in Gewahrsam, Beni war dabei, er hielt die Prokion Soldaten auf solange Amelia den Captain stellte, er bekam die 'Sword of King' für den Einsatz gegen einen Übermächtigen Feind.

In Saxtron einem mittelgroßen Händlerhafen in der Nähe des Beluxis Sektors war Amelia mit der Fregatte Soul of Justice, die flankiert war von 3 Schnellfregatten, hier wurde seit längeren Prokion Überfälle gemeldet und Saxtron wurde als Stützpunkt gewählt,

"Beni, komm bitte mal in die Kabine ja" sagte Amelia, mit einer Handbewegung "Ja Sir" er begleitete sie in ihre Kabine "Was hallst von diesem Stützpunkt ist okay oder" "Sollte okay sein, deine Uniform steht dir gut" sie ging näher an ihn ran "Die Uniform des Vizecaptains, das siehst du eben an den Epauletten die sind Rot" "Aber was ich mag, deine langen Beine werden schön betont, wenn du dich bewegst" er legte beide Hände an ihre Hüften und zog sie zu sich um sie zu küssen "Du bist einfach zu Sexy Amelia" "Und du so Süß, ich hab lange nachgedacht, wir sollten es mal tun" sie wurde rot "Du meinst Sex?" "Ja, wir sind jetzt 13 Monate zusammen, ich denke das sollte reichen oder, wir waren zu lange Jungfrauen" sie musste leise kichern "Wenn du dir das wohl überlegt hast" er streichelte ihre Wange "Gut" sie lächelte "Dann geh mal zurück und erledige deine Aufgaben an Bord, Sonnenuntergang kommst du hierher ja, klopfe dreimal ohne pausen" er lächelte küsste sie "Ja Sir".

Kapitel 7: Amelia im siebten Himmel

Beni stand an der Rehling und beobachtete wie die Händlerschiffe einliefen und andere wieder in die Finsternis des Alls verschwanden, ein Rötlich-lila gefärbter Nebel war in der Entfernung zu sehen, es kamen weitere Marineschiffe aus der Finsternis hervor "Ist das eine Sternhammer?" der Konvoi bestand aus 1 Sternhammer 3 Fregatten und 2 Schnellfregatten gefolgt von 2 Versorgungsschiffen, der Konvoi kam a der Soul of Justice vorbei, die Massige Sternhammer war langsam aber groß und Sehr stark gepanzert, außerdem trug sie die Stärkste Waffe des Alls, die Novakanone, ein Schuss kann eine ganze Flotte vernichten, der Name der Sternhammer war "Emperor of Bolontressor" einer der Marinebesatzung salutierte, beni salutierte zurück "Hier scheint doch was ernsteres zu Geschehen, ich dachte es sollte nur eine Überwachung werden" er überprüfte nochmal die Bordkanonen, wovon immerhin 8 am Hauptdeck waren, er brauchte 15 Minuten um alle zu Überprüfen "Na, alle Kanonen intakt" "Ja Elizabeth, sind okay, bist du nicht bei den Rest der Mannschaft?" "Ne, die fangen wieder mit den komischen Spielen an, die gefallen mir nicht" "Ja Versteh ich, so ich werde dich jetzt Verlassen, der Vize möchte mich sprechen" "Du meinst Amelia?" "Natürlich" "Okay, bis später" "Eher bis morgen, wird länger dauern" er ging zu der Kabine von Amelia und klopfte dreimal an, die Tür öffnete sich und Amelia bat ihn hinein "Hattest du die Sternhammer gesehen" fragte Amelia "Ja, Eindrucksvoll" "Und Übermorgen werden wir sie im Einsatz sehen, den dann werden wir den Stützpunkt der hier ansässigen Prokion zerstören" "Das heißt wir werden unsere erste Große Schlacht haben?" "Genau das, alles andere waren nur Scharmützel, wir werden zur 2ten Kampflinie gehören und ich darf der Captain des Schiffes sein" "Dein Erstes Kommando," "Ich brauch dich an meiner Seite, du wirst dann neben mir stehen, als mein Leibwächter, oder wenn du willst nennen wir es das du mein Erster Maat wirst" "Ja Sir" Amelia nahm seine Hand und ging mit ihm zu ihrem Bett "Deshalb wollte ich auch das es beim Sonnenuntergang passiert, schau wie schön der Nebel ist" "Nicht so schön wie du" beide küssten sich, dabei entkleideten sich beide.